KUNST UND KLIMA

BÄUME VERNICHTEN KANN JEDER NARR | EINE FOTOSERIE VON THOMAS DRASCHAN

28.04.21 SILVIE AIGNER

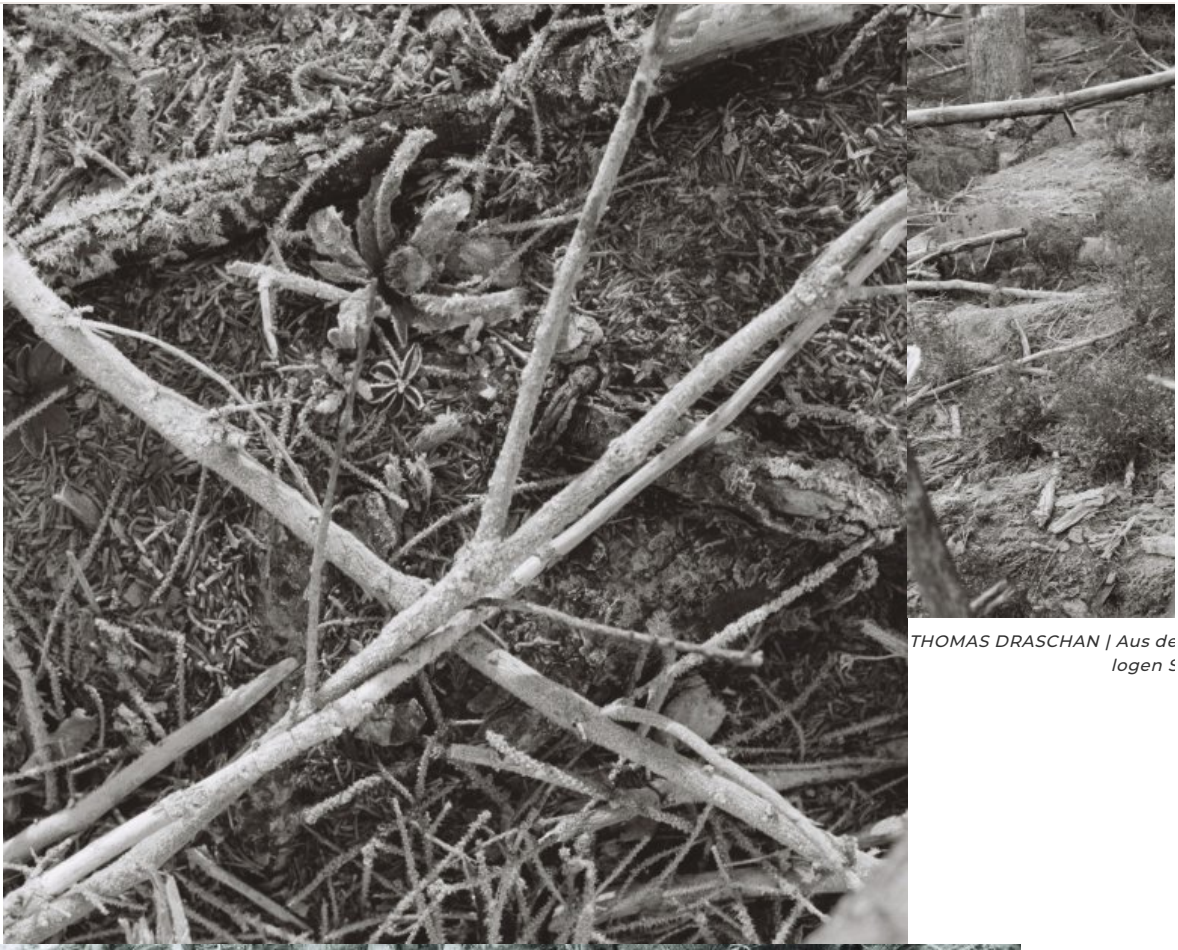
KUNST&KLIMA

Die europäischen Wälder sind durch den Klimawandel und das damit verbundene Regendefizit vermehrt von Waldbränden sowie Schäden durch heftige Stürme betroffen und dadurch auch anfälliger für Pilz- und Insektenbefall. Dass die Folgen der Klimaentwicklungen ebenfalls häufiger werden, fordert seinen Tribut. „Eine Situation, die immer prekärer wird“, so der Künstler Thomas Draschan.

» Wer, wenn nicht wir, sollte sich dieser Themen annehmen? «

Der Fotokünstler und Filmemacher Thomas Draschan, 1967 in Linz geboren, studierte bei Peter Kubelka an der Städelschule in Frankfurt am Main und an der Cooper Union in New York. Kritisch waren seine Arbeiten stets, doch nun rückt verstärkt das Thema des Klimawandels in seinen Fokus. Mit „Join the Green Panther Party“ kuratierte er im Sommer 2020 eine dem Lockdown angepasste Gruppenausstellung im Berliner „Schau Fenster“ in der Lobeckstraße. „Die Corona-Krise hat das Bild zu Themen wie Klimawandel, Artensterben, Umweltvernichtung verschärft“, so Draschan. „Wer wird gerettet? Die Autoindustrie, die Fluglinien und die Braunkohleindustrie – statt Menschen, Umwelt, Luft und der Planet Erde.“ Die Ausstellung war an den Lockdown angepasst. So wurden die Arbeiten gut sichtbar direkt im Fenster platziert und die Parkplätze zum Besucherraum umgewandelt.

Mehr lesen Sie in unserer PARNASS Ausgabe 01/2021!



THOMAS DRASCHAN | Aus de
logen S

THOMAS DRASCHAN | Aus der Serie »Bäume vernichten kann jeder Narr«, 2020, Carbon-Pigment Print vom analogen S/W Negativ, 52 × 77 cm | © by the artist, Bildrecht, Wien 2021

BÄUME VERNICHTEN KANN JEDER NARR

THOMAS DRASCHAN

FIRST EDITION I AUFLAGE 50

ERHÄLTLICH BEI GALERIE ESTERMANN + MESSNER

DIESEN BEITRAG TEILEN

PARNASS NEWSLETTER

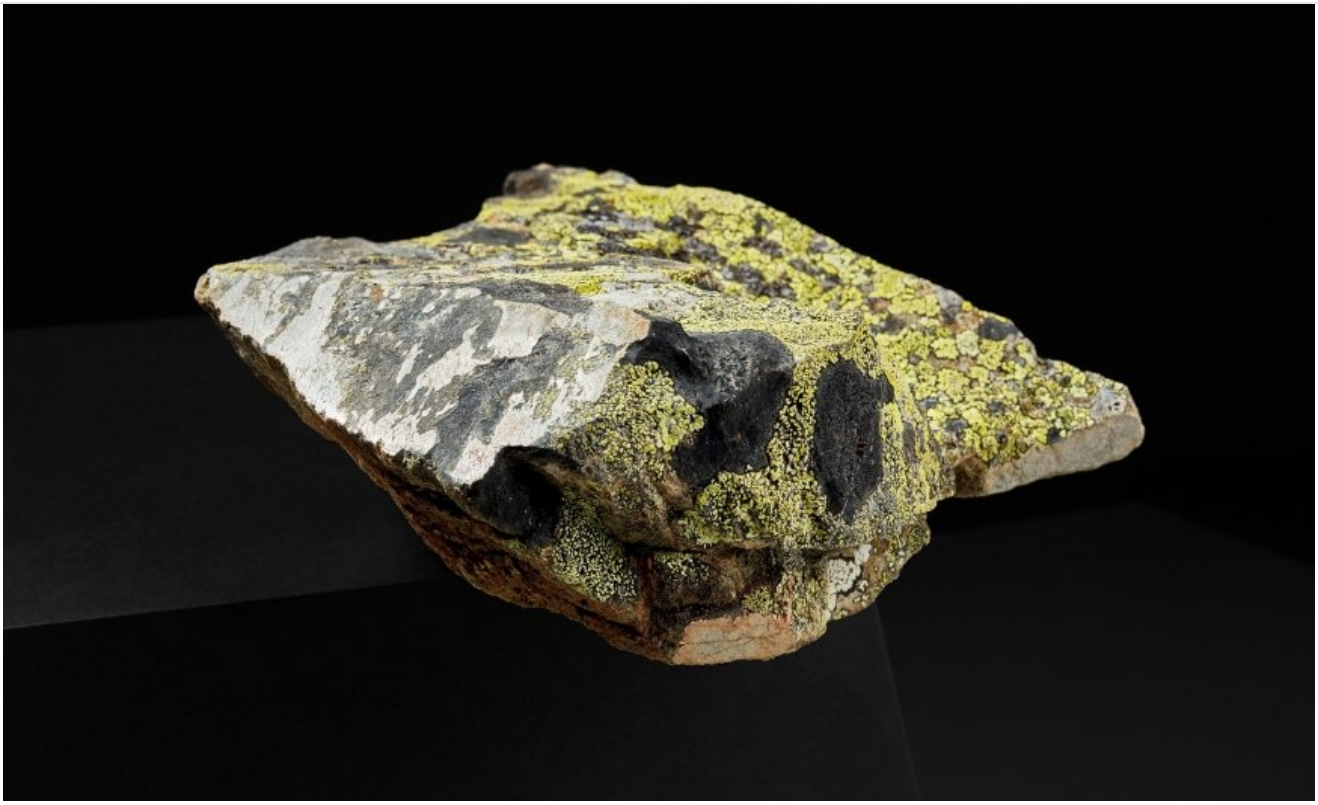
E-Mail-Adresse

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

LONDON DESIGN BIENNALE

09. Juni 2021 Kunst&Klima Kunstszene

THOMAS DRASCHAN | Aus der Serie »Bäu



Vienna Biennale for Change 2021

FOSTER. THE SOIL AND WATER RESIDENCY

18. August 2021 Kunst&Klima Kunstszene